

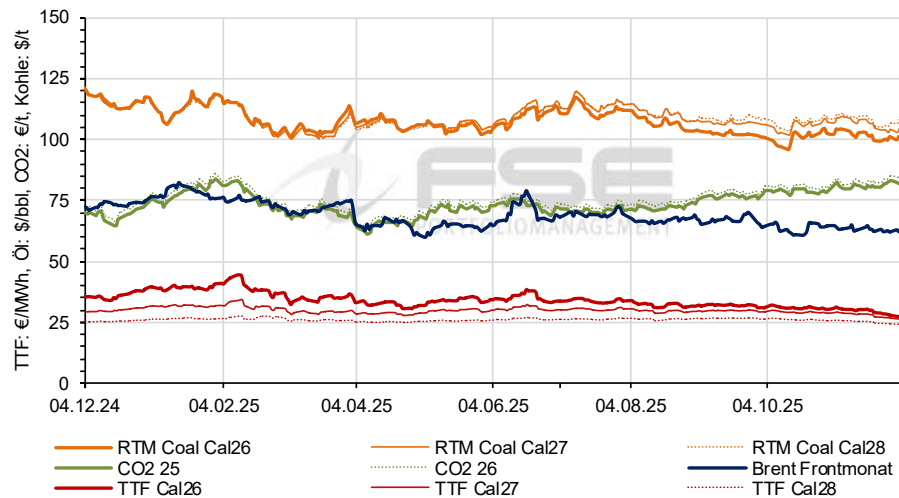
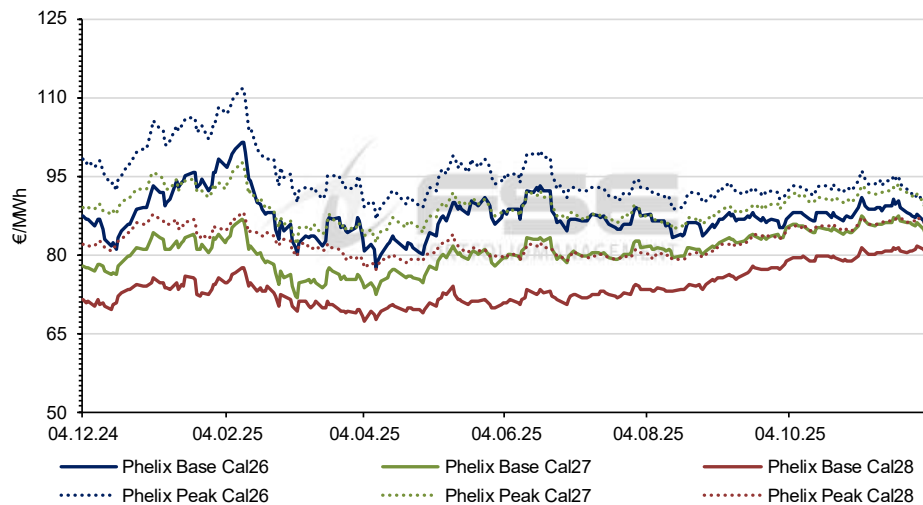
Marktbericht Strom

Ausgabe 04.12.2025 (KW 49)



	EEX Strom Base		EEX Strom Peak		RTM Coal		TTF Gas		CO2 2025		Brent Frontmonat	
	€/MWh		€/MWh		\$/t		€/MWh		€/t (03.12.25)		\$/bbl (03.12.25)	
Cal 26 (03.12.25)	85,44	▼	89,06	▼	100,22	▬	27,62	▼	84,00	▬	62,67	▬
Diff. 1 Woche (26.11.25)	-1,90	-2,1%	-2,50	-2,7%	0,10	0,1%	-0,90	-3,1%	0,10	0,2%	0,10	0,2%
Diff. 4 Wochen (05.11.25)	-4,90	-5,4%	-6,20	-6,5%	-3,70	-3,6%	-3,30	-10,7%	0,40	0,5%	-0,90	-1,3%
Cal 27 (03.12.25)	83,88	▼	88,10	▼	103,53	▬	26,14	▬				
Diff. 1 Woche (26.11.25)	-1,80	-2,1%	-3,20	-3,5%	-0,10	-0,1%	-0,50	-1,7%				
Diff. 4 Wochen (05.11.25)	-3,10	-3,5%	-5,10	-5,5%	-5,30	-4,8%	-2,60	-9,1%				
Cal 28 (03.12.25)	80,26	▬	85,45	▬	107,25	▬	24,30	▬				
Diff. 1 Woche (26.11.25)	-0,40	-0,5%	-1,00	-1,1%	1,60	1,5%	-0,10	-0,4%				
Diff. 4 Wochen (05.11.25)	-0,90	-1,1%	-1,50	-1,8%	-2,90	-2,6%	-1,60	-6,1%				

Die hier veröffentlichten Informationen werden ausschließlich zum persönlichen Gebrauch sowie zu Informationszwecken bereitgestellt. Anlage- oder sonstige Entscheidungen dürfen nicht allein aufgrund der Angaben in diesem Report gefällt werden. Dieser Report ist urheberrechtlich geschützt. Das Kopieren sowie die Verarbeitung, Veränderung, die entgeltliche Weitergabe von Teilen des Reportes ist nur mit schriftlicher Genehmigung zulässig.



Auf Wochensicht haben die Preise am deutschen Strommarkt deutlich abgegeben (Cal 26 Base: 85,44 €/MWh | -2,1 %; Cal 27 Base: 83,88 €/MWh | -2,1%; Cal 28 Base: 80,26 €/MWh | -0,5%). Bemerkenswert dabei ist, dass der Jahreskontrakt Cal 2028 Base nur marginale Veränderung verzeichnete. Zum Ende der letzten Woche ist der Kontrakt angestiegen und hat dabei mit 81,49 €/MWh im Settlement sein Jahreshoch erreicht. Hier war es deutlich erkennbar, dass der Einfluss der CO2-Preise auf die hinteren Fristigkeiten stärker ausgeprägt sein dürfte. Der EUA-MidDec-2025 erreichte zum gleichen Zeitpunkt seinen höchsten Stand seit neun Monaten. Beide Kontrakte konnten das Niveau jedoch nicht halten und haben zu Beginn der Woche leicht abgegeben. Der übergeordnete Aufwärtstrend bei beiden Kontrakten bleibt weiterhin intakt.